

Arbeit mit Metaphern: Den Dialog beleben



In Veränderungssituationen haben Beteiligte oft unterschiedliche Vorstellungen im Kopf. Mit Hilfe von Metaphern lassen sich diese inneren Bilder sichtbar machen. So damit könnt ihr einfacher darüber sprechen.

Überblick

 4–12 Teilnehmende	 kreativ	
 1 Std. Vorbereitung	 1.5–2 Std Durchführung (mit Option Schritt 6: 2.5 Std)	 → 1 Std. Nachbereitung

Download-Paket

01 Vorbereiten

 01_Arbeit mit Metaphern_Anleitung
(vorliegendes Dokument)

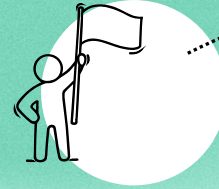
02 Durchführen

 Präsentation für den Workshop
02_Arbeit mit Metaphern_Präsentation.pptx

03 Nachbereiten

Checkliste

- ☐ Organisiere grosses Papier (Flipchart oder A3), bunte Stifte oder Wachsmalkreide, Post-it oder Moderationskarten sowie Krepp-Klebeband zum Aufhängen der Bilder oder Pinwand mit Pin-Nadeln.
- ☐ Trage die konkrete Fragestellung in der Powerpoint-Präsentation anstelle des Platzhalters auf Folie 6 ein.



Wie geht's Schritt für Schritt?

01 • Arbeit mit Metaphern vorbereiten

Überlege, welche Situation oder welchen Sachverhalt du mit Hilfe von Metaphern innerhalb einer Gruppe oder einem Team bearbeiten möchtest. Formuliere dazu eine möglichst konkrete Fragestellung. Schreibe die Fragestellung in den Platzhalter auf Folie 6 in der Präsentation.

Beispiele für Fragestellungen könnten sein:

- Wenn du an die Ziele der Veränderung denkst, was fällt dir spontan ein?
- Wie siehst du den Verlauf der Veränderung?
- Wie erlebst du die Zusammenarbeit im Team?
- Welches Bild fällt dir ein, wenn du an ... denkst?
- Wie sieht der nächste Schritt aus, damit wir weiterkommen?
- Wie wird das Projekt von aussen wahrgenommen?
- Woran sollten wir noch / als nächstes arbeiten?



02_Arbeit mit Metaphern_Präsentation.pptx

02 • Hintergrund erklären

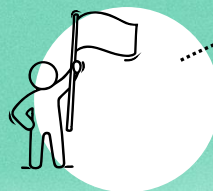
Du startest den Workshop, indem du anhand eines Beispiels erklärst, was eine Metapher ist und wie diese Sprach-Bilder beim gemeinsamen Gedankenaustausch helfen. Beispiele von Metaphern sind:

- Nadel im Heuhaufen suchen = eine Handlung mit geringer Erfolgsaussicht
- Floh ins Ohr setzen = eine andere Person mit Worten aus der Ruhe bringen
- Mantel des Schweigens ausbreiten = etwas geheim halten, nicht öffentlich machen

Erkläre dann möglichst präzise, welche Situation oder welchen Sachverhalt du besser verstehen möchtest und warum.

03 • Metapher zeichnen

Bitte die Teilnehmenden, ihre Sicht auf die Situation oder den Sachverhalt als Bild zu zeichnen; z.B. mit Hilfe einer Metapher aus Sport, Literatur, Natur, Theater, Film. Stelle dazu grosses Papier und farbige Stifte oder Kreide zur Verfügung. Nutze die Beispiel-Skizzen in der Präsentation als Ermutigung: Es kommt beim Zeichnen nicht auf Schönheit an, sondern auf die Symbolik. Da jede/r seine Skizze erklärt, wird jede/r später verstehen, was dargestellt werden soll.



04 • Eigene Skizze erklären

Nacheinander erklären alle ihre Skizze und erzählen die Überlegungen und inneren Bilder dazu. Wichtig dabei: Gemeinsames Schmunzeln über einen Aspekt oder ein Detail ist erlaubt, denn es entspannt und schafft Nähe. Abschätzige oder negative Kommentare sind hingegen tabu. Nach einer Erzählung können jeweils alle anderen Teilnehmenden vertiefende Verständnisfragen stellen. Diese sollen jedoch nicht zu inhaltlichen Diskussionen anwachsen, wenn unterschiedliche Meinungen oder Standpunkte auftauchen.

05 • Galerie reflektieren

Hängt alle Skizzen nebeneinander auf und reflektiert gemeinsam: Wo liegen den verschiedenen Bildern ähnliche Gedanken und Aspekte zugrunde? Wo finden sich grosse Unterschiede? Was schliesst ihr daraus? Dokumentiert die Erkenntnisse auf Flipchart.

06 • Gemeinsames Zielbild entwickeln (optional)

Willst du das Team auf ein gemeinsames Projektziel oder Jahresziel einchwören, hilft dir dieser Schritt. Nachdem ihr zunächst kurz gesammelt habt, welche Aspekte relevant sind, stelle die Frage: Welche Metapher verbindet ihr mit dem Ziel, das am Schluss des gemeinsamen Weges stehen soll? Einigt euch auf eine gemeinsame Metapher und zeichnet diese. Oder ihr bildet eure ganz eigene «Kunst-Metapher», indem ihr Aspekte aus allen einzelnen Bildern in einem gemeinsamen Bild verschmelzt.

Je nach Grösse und Wichtigkeit des Projekts kannst du einen Graphiker bitten, eure vorläufige Zeichnung professionell aufzubereiten.

Wenn du diesen Schritt weglässt, blende die Folien 11 und 12 in der Präsentation einfach aus.

07 • Metapher in den Alltag integrieren

Nutzt die Metaphern aus Schritt 5 oder das gemeinsame Zielbild aus Schritt 6 immer wieder, indem ihr am Anfang oder Ende eines Meetings darauf verweist. Definiert dazu gemeinsam die nächsten Schritte.

Vielleicht entwickelt sich aus einem der Bilder sogar euer ganz persönlicher (netter ☺) „Running Gag“ oder ein Team-Slogan?

Drehbuch zum Workshop

Nr. Thema	Dauer	Wer	Wie	Unterlagen, Materialien
1 Vorbereitung und Einleitung - Begrüße die Teilnehmenden und zeige die Agenda. - Erkläre das Ziel des Workshops. - Erkläre, was eine Metapher ist. - Bitte die Teilnehmenden, selber einige Beispiele zu nennen.	15 Min.	Moderator/in	Präsentation	 02_Arbeit mit Metaphern_Präsentation.pptx Seite 1–4
	5 Min.	alle	Brainstorming	
2 Die eigene Perspektive als Metapher darstellen - Erkläre den Arbeitsauftrag, eine Metapher zur Fragestellung zu entwickeln. - Ermutige die Teilnehmenden, indem du die Beispielskizzen zeigst. - Alle zeichnen eine eigene Skizze. - Alle stellen ihre Metapher vor (ca. 3 Min./Person). Als Moderator/in achte dabei auf die Einhaltung der Spielregeln für eine gute Arbeitsatmosphäre. Bei mehr als fünf Teilnehmenden achte auch ein gutes Zeitmanagement bei der Vorstellung. Benutze ggfls. eine Stoppuhr für das „time boxing“.	10 Min.	Moderator/in	Präsentation	 02_Arbeit mit Metaphern_Präsentation.pptx Seite 5–9
	20 Min.	Teilnehmende	Einzelarbeit	Flipchart oder A3-Papier farbige Stifte
	15–45 Min je nach Anzahl Personen	Teilnehmende	Plenum	

3 Galerie der Metaphern reflektieren

- Hängt alle Skizzen an die Wand oder auf Pinnwände und reflektiert sie gemeinsam.
- Bitte einen der Teilnehmenden, die wichtigsten Stichpunkte auf einem Flipchart zu notieren. Bitte einen anderen Teilnehmenden, am Ende alle Skizzen zu fotografieren und ein Fotoprotokoll zu erstellen.

20–30 Min.

alle

Austausch



02_Arbeit mit Metaphern_Präsentation.pptx
Seite 9

Klebeband oder
Stellwand, Pin-Nadeln

4 Gemeinsames Zielbild entwickeln (optional)

- Erläutere, dass es nun darum geht, ein gemeinsames Bild für das Projektziel oder das Jahresziel zu entwickeln, welches euch verbindet.
- Sammelt zunächst wieder in kurzer stiller Einzelarbeit auf Post-it oder Moderationskarten relevante Aspekte für das Ziel. Stellt diese kurz vor und ergänzt Punkte, welche im gemeinsamen Austausch noch auftauchen.
- Entwickelt daraus eine gemeinsame Metapher.
- Bitte wiederum eine Person, ein Fotoprotokoll zu erstellen.

5 Min.
20–30 Min.

alle

Moderator/in

Präsentation

Brainstorming oder
Einzelarbeit



02_Arbeit mit Metaphern_Präsentation.pptx
Seite 10–12

Post-it und Flipchart, oder
Moderationskarten und Pinwand

30 Min.

Moderator/in
alle

Moderierter Dialog

Flipchart oder A3 Papier
farbige Stifte

5 Metapher in den Alltag integrieren

- Definiert gemeinsam, wie ihr die Bilder und Ergebnisse des heutigen Workshops konkret in den nächsten Wochen und Monaten nutzen könnt.

15 Min.

Moderator/in
alle

Moderierter Dialog



02_Arbeit mit Metaphern_Präsentation.pptx
Seite 13

6 Check out

- Schliesse mit einer Feedback-Runde ab.
Schlussrunde mit den Fragen: Was hat sich bei mir heute verändert? Was ist hilfreich für mich?

15 Min.

Moderator/in
alle

Plenum



02_Arbeit mit Metaphern_Präsentation.pptx
Seite 14–15



Ergänzungen



Werkzeuge für den Wandel © 2023 von Digital Zug, Amt für Informatik und Organisation, Kanton Zug, Schweiz ist lizenziert unter CC BY-NC-SA 4.0. Um eine Kopie dieser Lizenz anzuzeigen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>